Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 18 (1892)

Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli.

Expedition: Centralhof 14.

Buchdruckerei Jacques Bollmann.

Erscheint jeden Samstag.

Abonnementsbedingungen.

Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5. 50, für 12 Monate Fr. 10; für alle Staaten des Weltpostvereins: Für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13. 50.

— Einzelne Nummern 30 Cts. Nummern mit Farbendruckbild 50 Cts.

Inserate per kleingespaltene Petitzeile für die Schweiz 30 Cts., für das Ausland 50 Cts. Aufträge für Schweizer Inserate befördern alle Annoncen-Agenturen der Schweiz. Für ausserschweizerische Inserate ist der Annoncen-Expedition Adolf Steiner in Hamburg, Berlin, Mailand das Monopol der Inseraten-Annahme übertragen,

Bei uns fehlt's itta! ***

(Bei der jungften Legung des wurtembergischen Rabels von Friedrichshafen nach der Schweiz, ergab fich, daß dasfelbe um 2 Kilometer zu furz war.)

"Aber was ist dees a Graspel! Lauter Schwobe-Wiß und Schick! Guck, am sealle große Baspel Siehst en Telegrasestrick.

Ohne Viech und andre Vaara Wird er auf'em Pampfer gfüehrt; Bis auf Rommishorn verfahra Und im Bodesei verrüehrt.

D'Schwoizer schimpfet älleweil, Lache möget's grad wie bseaße, Das verdammt Depescheseil Bebet mir it recht vermeaße.

Hagt me mir, zum Tunnerwehter, Daß der Kabel gar it langt: Jehlet fufzehhundert Meter Wo das Ding im Wasser hangt! And es mueß, ihr dumma Seela, Daß der Strick it lange mag, Auf der Schwoizersoite fehla! Aber 's kommt nan schaun an Tag!

D'Howoizer hent koi Aücksicht gnomma Balt aus arger Freid am Hpuck; Hind uns nit entgega komma Und gar mit dem Uter z'ruck!

Gscheide Serra habet's g'woget, Mit viel Geld und mit viel Müeh; Niemert het die Gschicht verkoget, Ah die dumma Schwoizerküeh!"

Also hört man raisonniren, Draußen an dem Bodensee; Aber das kann uns nicht rühren Und der Freundschaft thut's nicht weh'.